

# Inhalt

<b>1. Einführung</b>	<b>3</b>
<b>2. Welche Bedeutung hat das Sporthelfer-Programm für die Akteure?</b>	<b>4</b>
Schülerinnen und Schüler	4
Schule, außerunterrichtlicher Schulsport und Ganztags-Sportvereine	4
<b>3. Was lernen Sporthelferinnen und Sporthelfer in ihrer Ausbildung?</b>	<b>6</b>
<b>4. Welche Kompetenzen werden gestärkt?</b>	<b>7</b>
<b>5. Welche Jugendlichen sind für die Ausbildung geeignet?</b>	<b>8</b>
<b>6. Welche Bedeutung hat die SH-Ausbildung im Qualifizierungssystem des organisierten Sports?</b>	<b>9</b>
<b>7. Welches sind die Rahmenbedingungen der Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern?</b>	<b>10</b>
7.1 Wer leitet die Ausbildungen?	10
7.2 Wie lange dauert die Ausbildung und wie groß sind die Gruppen?	10
7.3 Welche gesetzlichen Regelungen gibt es?	11
7.4 Was kostet die Ausbildung?	11
7.5. Wie wird die Qualität der Ausbildung überprüft?	11
7.6. Welche Rahmenbedingungen gibt es für die Lehrkräfte-Fortbildung?	11
<b>8. Wie geht es nach der Ausbildung weiter?</b>	<b>12</b>
<b>9. Wie kommen die Sporthelferinnen und der Sporthelfer in den Sportverein?</b>	<b>13</b>
<b>10. Good Practice - Wo gibt es gute Beispiele?</b>	<b>14</b>
10.1 Hans-Tilkowski-Ganztags Hauptschule, Herne	14
10.2 Realschule Oberpleis, Königswinter	15
10.3 Gymnasium Nepomucenum, Coesfeld	16
10.4 Laborschule Bielefeld	17
<b>11. Literaturhinweise</b>	<b>18</b>
<b>12. Ansprechpartner/innen und weitergehende Informationen</b>	<b>19</b>